

Betriebsausschuss	23.11.2016
-------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	938/2016-SBB
Stand	08.11.2016

**Betreff Umweltkeimfälle im Wasser des Wahnbachtalsperren-Verbandes**

**Beschlussentwurf**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Betriebsführers zur Kenntnis

**Sachverhalt**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.10.2016 beschlossen, dass die Angelegenheit Umweltkeimfälle im Wasser des Wahnbachtalsperren-Verbandes zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachausschuss verwiesen wird.

Nach Kenntnis des SBB als Betriebsführerin des Wasserwerkes stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar:

- 21.09.2016: E-Mail des Gesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises an das Wasserwerk mit Hinweis auf den „Nachweis von Coliformen im Trinkwasser“ (s. Anlage 2)
- 22.09.2016: Telefonische Nachfrage der Technischen Leiterin beim Gesundheitsamt mit der Bestätigung, dass es sich nur um einen Umweltkeim handelt. Die im Zuge des Gespräches gestellten Fragen/Antworten wurden per E-Mail festgehalten. (s. Anlage 3)
- 22.09.2016: Information der Betriebsleitung des Wasserwerkes der Stadt Bornheim durch den Vorstand des SBB
- 22.09.2016: Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises (s. Anlage 4)
- 38.-40. KW 2016: zusätzliche Beprobungen des WTV-Wassers führten zu keinem positiven Ergebnis.
- 11.10.2016: Bitte um zusätzliche Beprobung in der Zeit von der 41.-43. KW 2016 seitens des Rhein-Sieg-Kreises. (s. Anlage 5)
- 41.-43. KW 2016: zusätzliche Beprobungen des WTV-Wassers führten zu keinem positiven Ergebnis.

Die Zuständigkeit der Aufsichtsbehörde entspricht der aktuellen Rechtslage.

Nach der letzten hier bekannten Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises (s. Anlage 6) ist der Umweltkeim wohl aus der Wahnbachtalsperre über die Wasseraufbereitung ins Trinkwassernetz gelangt. In der Folge werden die Hochbehälter des Wahnbachtalsperrenverbandes gereinigt. Bis die Reinigung abgeschlossen ist, wird das WTV-Wasser weiter gechlort. Dies kann nach Auskunft der Pressesprecherin des Rhein-Sieg-Kreises noch einige Wochen dauern.

## **Anlagen zum Sachverhalt**

1. Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde
2. Information Rhein-Sieg-Kreis vom 21.09.2016
3. E-Mail an Rhein-Sieg-Kreis vom 22.09.2016
4. E-Mail von Rhein-Sieg-Kreis mit Medieninformation vom 22.09.2016
5. E-Mail von Rhein-Sieg-Kreis betr. zusätzliche Trinkwasseranalysen vom 11.10.2016
6. Artikel General-Anzeiger vom 05.11.2016